

Selbstvorstellung

Ihr Lieben!

Ich bewerbe mich um ein Votum des OV Innenstadt/Deutz für die Landtagswahl 2022. Ich tue das als jemand der seit 24 Jahren in der Innenstadt lebt, sich aber ganz Köln verbunden fühlt!

Ich habe mich bemüht all Euren Lesegewohnheiten gerecht zu werden: Meine Bewerbung gibts deshalb als Video (<https://youtu.be/hxd7pq4dRXU>) sowie als PDF mit einer Kurz- und Langfassung sowie barrierearm in einfacher Sprache (https://drive.google.com/file/d/1gQ2Y8hM4Wlp_vV8vwWUGy37XPT4d7VYL).

Die kommenden Wahlen müssen die Weichen stellen für einen sozialen und ökologischen Umbau unseres Landes. Und diesen notwendigen Wandel würde ich gerne als Abgeordneter im Landtag von NRW mitgestalten. Gerecht gestalten!

Dafür bitte ich um Eure Unterstützung.

Euer
Marc Kersten

Kurz und knackig: 10 Gründe, mir Eure Stimme zu geben

1. HOCH MOTIVIERT

Was mich antreibt? Ein ganz tief verwurzelttes Gerechtigkeitsgefühl. Ich komme aus einer Gewerkschafterfamilie, Solidarität ist quasi Teil meiner DNA. Schon mit 12 Jahren habe ich Spenden für hungerleidende Kinder gesammelt. Ungerechtigkeit war mir immer ein Dorn im Auge. Und ich fürchte: Die immer größere soziale Ungleichheit ist auch eine Gefahr für unsere Demokratie.

2. VIELFALT FÖRDERN

Die kommende Landtagsfraktion muss so vielfältig sein wie unser Land. Und ich kann als mehrfach/intersektional benachteiligter Mensch dazu beitragen, dass wir unser Image als wohlhabende Akademikerpartei ablegen. Als jemand, der sein Coming-out in den 80ern wagte, der aus eigener Erfahrung weiß, was prekäre Verhältnisse sind und der gelernt hat, mit chronischen Erkrankungen zu leben, bin ich genau der Kandidat, der laut Grünem Vielfaltsstatut eine Chance bekommen sollte.

3. EINSATZ FÜR BENACHTEILIGTE



Alter:
53

Geschlecht:
Beruf: Journalist/Grafiker Aktueller
Job: Autor und Social Media Berater bei einer Fachzeitschrift im Gesundheitswesen
Parteifunktionen: Sprecher AK Soziales (GRÜNE Köln), Sprecher LAG Demokratie & Recht (GRÜNE NRW), NRW-Ersatzdelegierter im Länderrat, NRW-Delegierter in der BAG Demokratie & Recht -
Parteiengagement: BAG Behindertenpolitik, LAG Soziales, LAG Gesundheit, AK Gesundheit, AK Wirtschaft, AK Bildung, AK Mobilität, AK Digitalisierung - Ich war oder bin zivilgesellschaftlich engagiert bei: ADFC, Berliner Schwulen-Verband (Gründer), LSVD, Mehr Demokratie, Bündnis Recht auf Stadt, Kölner Aktionsbündnis gegen Verdrängung und Mietenwahnsinn

Geburtsort:
Neuss

Ich kämpfe für besonders benachteiligte Menschen: Für Wohnungslose, Menschen mit Behinderung, Geflüchtete, Langzeitarbeitslose, chronisch Kranke oder Pflegebedürftige und alle Menschen - ob jung oder alt - die in prekären Verhältnissen leben. Hierzu habe ich jede Menge Fachkompetenz und Kontakte aufgebaut, die ich nun in den Dienst der Partei stellen möchte.

4. MIT QUEEREM BLICK

Was wäre Köln und die Innenstadt ohne die queere Community und den CSD? Wäre es da nicht clever, gerade für diesen Wahlkreis mit der Schaafenstraße, jemanden zu nominieren, der sich - wie ich - seit über 30 Jahren für LSBTTIQ*-Rechte engagiert? Und der als ehemaliger Herausgeber von Stadtmagazinen für die Szene in Köln und NRW immer noch viele Kontakte hat und uns als Grüne Türen öffnen kann?

5. MIETENWAHNSINN STOPPEN

Mehr bezahlbares Wohnen nicht nur in der Innenstadt! Das wollen alle. Aber ich habe dazu für die Kölner Grünen die Lösungsansätze entwickelt - und ins Kommunalwahlprogramm eingebracht. Konkret: Mileuschutzsatzungen, Erbbaurecht, Wohnungsbaugenossenschaften stärken, Zweckentfremdung stoppen. Das will ich mit Nachdruck in den Landtag tragen!

6. Umwelt und Soziales verbinden

Die Menschen sind bereit, vieles mitzutragen, wenn es gerecht zugeht. Und sie haben nur eine Zukunft, wenn NRW klimagerecht wird! Deshalb müssen wir das Grüne Grundversprechen einlösen, Umwelt und Soziales miteinander zu verbinden. Gerade jetzt brauchen wir engagierte Grüne Sozialpolitiker, die Mobilität, Energie und Wohnungsbau auch aus der Gerechtigkeitsperspektive betrachten. Die zuhören, Ängste nehmen und erklären können, wie wir Klimaschutz gerecht gestalten. Dafür stehe ich!

7. LOKAL VERANKERT

Seit 24 Jahren lebe ich in der Kölner Innenstadt. Ich habe mit Euch Haustürwahlkampf im Quartier Latin gemacht. Wir haben zusammen Plakate aufgehängt und am Aachener Weiher auf dem grünen Sofa gesessen. Bei Wind und Wetter Wahlkampfstände am Zülpicher Platz und Chlodwigplatz durchgeführt. Mit Kneipenwahlkampf die Schaafenstraße unsicher gemacht. Ich durfte die BV-Fraktion bei der Pressearbeit unterstützen. Und Ihr habt mich in die Bezirksvertretung gewählt. Die Kölner Innenstadt ist meine Heimat!

8. WILLENSSTÄRKE

Politik ist kein Ponyhof, sondern der Versuch, Veränderungen herbeizuführen für die Menschen. Den Status quo ändert man nicht, indem man ruhig am Rand sitzt. Indem man das sagt was alle sagen und das tut was alle machen. Und auch nicht, indem man gleich dem ersten Kompromissvorschlag zustimmt. Da sind Hartnäckigkeit und Durchsetzungskraft gefragt. Eigenschaften, mit denen man im heimischen KV schon mal aneckt, die im Landtag aber Gold wert sind und die politischen Mitbewerber unter Druck setzen.

9. AUTHENZITÄT & ANSCHLUSSFÄHIGKEIT

In Wählergruppen hinein wirken, die sich sonst nicht von uns angesprochen fühlen? Dafür bin ich der Richtige! Als jemand der Streetcredibility in der Obdachlosenhilfe hat, als langjähriges Gewerkschaftsmitglied, als jemand der weiß wie es ist, sich mit kleinem Geldbeutel gesund und ökologisch ernähren zu wollen, als kleiner Solo-Selbständiger der Hartz 4 auch von innen erlebt hat und als lebenslanger FC-Fan (der Mannschaft, nicht der Vereinsführung!) gesprächs- und anschlussfähig ist mit vielen Menschen in unserer Stadt, die sich für die schönste Nebensache der Welt interessieren ;-)

10. ÖFFENTLICHKEIT SCHAFFEN

Ich habe so richtig Bock auf Wahlkampf. Mit den Menschen ins Gespräch zu kommen. Dabei steht man im Scheinwerferlicht der Öffentlichkeit, was ich schon mein ganzes Leben gewohnt bin. Ich habe an zig Diskussionsrunden teilgenommen, bin debattenerprobt und redeerfahren. Ich habe gute Medienkontakte und erreiche in den drei großen sozialen Netzwerken über 5.000 Menschen direkt.

Wahlkampf kommt von „kämpfen“. Und mit mir bekommt Ihr einen echten Kämpfer für soziale Gerechtigkeit und Klimagerechtigkeit!

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Marc Kersten'. The signature is fluid and cursive, with a large initial 'M' and a stylized 'K'.